

Im Schatten Licht

Gerrit Mathis

„Ich will mich mögen“, erzählt mir eine junge Frau und ich frage sie spontan: „Wo ist das Problem?“ Aber sie hält sofort dagegen: „Was ich bisher erlebt habe, da war viel Schweres, Bitteres und Hartes. Wie ich drauf bin und was ich denke, wovon andere gar nichts mitkriegen, das ist ziemlich düster. Verzweiflung, Hass, Panik, Ängste. Damit kann man sich wohl nicht so leicht mögen, oder?“ „Nein“, stimme ich zu, „damit kann’s tatsächlich schwer sein. Aber kriegst du es trotzdem hin?“, frage ich weiter. „Ja“, sagt sie, „manchmal, manchmal auch öfter. Seit ich vor meinen Schattenseiten nicht mehr weglaufe, geht’s mir besser. Seit ich mich mir stelle, kann ich mich gern haben. Weil ich merke: Ich *bin* nicht nur, wie ich bin, ich *darf* auch so sein.“

Genau das ist es, was Jesus mal in der Bibel so ausgedrückt hat:

„Kommt zu mir, die ihr euch abmüht und schwer beladen seid, ich nehme euch an und gebe euch wieder Kraft und Freude am Leben.“

Gott steht zu uns auf unseren Schattenseiten und will uns ein neues Leben schenken, damit wir uns mögen.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1